



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
hlorenz@seeger-orbis.de
T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
DIN EN ISO 14001 seit 1999
IATF 16949 seit 2002
DIN EN ISO 45001 seit 2005
DIN EN ISO 50001 seit 2015



SEEGER-ORBIS

Information und Handlungsempfehlungen bei industriellen Störfällen in der Umgebung gemäß § 8a Störfall-Verordnung

SEEGER-ORBIS GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein
POSTFACH 1460
61454 KÖNIGSTEIN

Tel.: +49 6174 205 0
Info@seeger-orbis.de
<http://www.seeger-orbis.de>
Geschäftsführer: Robert Maas,
Marco Schneider

Commerzbank AG
IBAN DE73 5008 0000 0097 0220 00
BIC DRES DE FF

Registergericht Königstein im Taunus
HRB 10428
Steuernummer 03 243 24014



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
hlorenz@seeger-orbis.de
T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
DIN EN ISO 14001 seit 1999
IATF 16949 seit 2002
DIN EN ISO 45001 seit 2005
DIN EN ISO 50001 seit 2015

Die Sicherheit unserer Nachbarn ist uns wichtig!

Sehr geehrte Nachbarinnen,
sehr geehrte Nachbarn,

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz und der Umweltschutz haben bei uns – der Seeger-Orbis GmbH - höchste Priorität.

Deshalb haben wir hier in 61462 Königstein, in der Wiesbadener Straße 243, alle notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung von Betriebsstörungen und Störfällen getroffen. Wenn es doch einmal zu einem Störfall kommen sollte, sind wir vorbereitet, um eventuelle Auswirkungen zu begrenzen.

Als Störfall wird ein Unfall bezeichnet, bei dem bestimmte Stoffe freigesetzt und der Mensch oder die Umwelt gefährdet werden können. Die Störfallverordnung ist die gesetzliche Regelung zur Verhinderung solcher Industrieunfälle und zur Begrenzung ihrer Auswirkungen.

Aufgrund der umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ist ein Störfall in unseren Anlagen äußerst unwahrscheinlich. Trotz dieser geringen Wahrscheinlichkeit wollen wir Sie mit dieser Broschüre informieren, wie wir eventuellen Ernstfällen vorbeugen.

Wenn ein solches Ereignis, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und wider Erwarten eintritt, können Sie hier nachlesen, was zu tun ist.

Dazu finden Sie im Folgenden allgemeine Verhaltensmaßregeln. Bitte betrachten Sie diese Informationsbroschüre als Teil unserer Sicherheitsvorsorge.

Seien Sie aber sicher, dass wir alles dafür tun, dass keine Störfälle eintreten.

Ihre

Seeger-Orbis GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein

SEEGER-ORBIS GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein
POSTFACH 1460
61454 KÖNIGSTEIN

Tel.: +49 6174 205 0
Info@seeger-orbis.de
<http://www.seeger-orbis.de>
Geschäftsführer: Robert Maas,
Marco Schneider

Commerzbank AG
IBAN DE73 5008 0000 0097 0220 00
BIC DRES DE FF

Registergericht Königstein im Taunus
HRB 10428
Steuernummer 03 243 24014



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
 hlorenz@seeger-orbis.de
 T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
 DIN EN ISO 14001 seit 1999
 IATF 16949 seit 2002
 DIN EN ISO 45001 seit 2005
 DIN EN ISO 50001 seit 2015

SEEGER-ORBIS – ist nicht mehr Störfallbetrieb, trotzdem erhalten wir alle Schutzmaßnahmen aufrecht! Sicherheit geht vor.

Die Firma Seeger Orbis betreibt in Königstein diverse Anlagen zur Herstellung von Sicherungs- und Sprengringen in unterschiedlichen Größen. Zur Produktion sind verschiedene Materialien und Stoffe notwendig, die im Produktionsprozess verarbeitet und in verschiedenen Lagerbereichen vorgehalten werden. Des Weiteren müssen Reststoffe verwertet oder entsorgt werden.

Auf Basis der gehandhabten und gelagerten Gefahrstoffe, im Wesentlichen des Härtesalzes, unterliegt Seeger-Orbis seit dem 30.06.2021 nicht mehr dem Betriebsbereich der unteren oder der oberen Klasse der Störfallverordnung (12. BImSchV).

STÖRFALLSTOFFE – um welche Gefahrstoffe handelt es sich?

Nr.	Bezeichnung	Verwendungszweck	Gefahreneigenschaften	Gefahrstoffsymbol
1	Härtesalz AS 140	Abkühlen von Ringen nach dem Härten von 880°C auf 330°C um eine Metallstruktur und Härte zu erreichen	Brandfördernd, gesundheitsschädlich, umweltgefährlich	
2	Gardobond	Oberflächenbeschichtung für Korrosionsbeständigkeit	Ätzend, gesundheitsschädlich, umweltgefährlich	
3	Methanol	Prozessgas beim Wärmebehandeln von Ringen	Entzündlich, giftig, systematische Gesundheitsgefährdung	
4	Heizöl	Heizen von Räumen und warmes Wasser	Entzündlich, umweltgefährdend, gesundheitsschädlich	
5	Erdgas	Prozessgas beim Wärmebehandeln von Ringen	Entzündlich, komprimierte Gase	
6	Acetylen	Gas für Schweißarbeiten	Entzündlich, komprimierte Gase	

SEEGER-ORBIS GmbH
 Wiesbadener Straße 243
 61462 Königstein
 POSTFACH 1460
 61454 KÖNIGSTEIN

Tel.: +49 6174 205 0
 Info@seeger-orbis.de
<http://www.seeger-orbis.de>
 Geschäftsführer: Robert Maas,
 Marco Schneider

Commerzbank AG
 IBAN DE73 5008 0000 0097 0220 00
 BIC DRES DE 33

Registergericht Königstein im Taunus
 HRB 10428
 Steuernummer 03 243 24014

SEEGER-ORBIS – Betriebsbereiche und dortige Tätigkeiten

4.1 Gefahrstofflager, Gebäude 14

- Lagern von Gefahrstoffen und Betriebsmitteln

4.2 Methanol-Anlage mit Tank und Rohrleitungssystem, Außenbereich

- Methanol dient als Prozessgas für die Härteöfen
- Methanol wird mit Tankwagen angeliefert und über Leitungen zu den Härteöfen verteilt

4.3 Öltank klein, Gebäude 1

- Öl für die Heizungen und warmes Wasser
- Öl wird mit Tankwagen angeliefert und über Leitungen zu den Heizkesseln verteilt

4.4 Härteofen 0, Gang zwischen Gebäude 2 und 3

- Die Ringe werden im Ofen wärmebehandelt, d.h. der kalte Stahl wird auf 880°Grad erhitzt. Dies erfolgt elektrisch.
- Nach dem Aufheizen auf 880° Grad fallen die Produkte in das Salzbad mit einer Temperatur von ca. 320° Grad. Dieses Salzbad wird nach Bedarf mit neuem Salz oder zurückgewonnenem Salz aufgefüllt. Die Anlieferung erfolgt mittels Stapler in einem geschlossenen Behälter und dieser wird direkt mit Hilfe eines Adapters mit dem Salzbad verbunden.

4.5 Härteofen 1, Gebäude 3, siehe Punkt 4.4

4.6 Härteofen 3, Gebäude 3, siehe Punkt 4.4

4.7 Härteofen 4, Gebäude 3, siehe Punkt 4.4

4.8 Härteofen Channel, Gebäude 9, siehe Punkt 4.4, aber hier erfolgt die Aufheizung mit Erdgas



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
hlorenz@seeger-orbis.de
T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
DIN EN ISO 14001 seit 1999
IATF 16949 seit 2002
DIN EN ISO 45001 seit 2005
DIN EN ISO 50001 seit 2015

4.9 Härtesalzaufbereitung, Gebäude 9

- Das Salzwasser wird über einen Verdampfungsprozess in seine Bestandteile Salz und Wasser zerlegt. Das Salz und das Wasser werden dem Prozess wieder zugeführt.

4.10 Erdgasübergabe, Gebäude 14 und Erdgasnetz

- Erdgas wird zur Ofenbefeuerung genutzt und wird im Erdgasübergaberaum von der städtischen Leitung in das Firmennetz eingespeist.

4.11 Erdgasübergabe, hinter Gebäude 11 und Erdgasnetz

- Erdgas wird zur Ofenbefeuerung genutzt und wird im Erdgasübergaberaum von der städtischen Leitung in das Firmennetz eingespeist.

Im Notfall richtig reagieren!

Wie werde ich alarmiert?

- durch Polizei- und Feuerwehreinsatzfahrzeuge
 - durch Lautsprecherdurchsagen
 - durch Rundfunk und Fernsehen
-

Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie z.B. Feuer und Rauch
 - durch Geruchswahrnehmung
 - durch Reaktionen des Körpers, wie Übelkeit und Augenreizung
-

Was muss ich zuerst tun?

- Suchen Sie geschlossene Räume auf
 - Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie Belüftung und Klimaanlage ab
 - Berücksichtigen Sie dies auch, falls Sie sich im Auto befinden
 - Benachrichtigen Sie Nachbarn, Kinder und Passanten durch Zuruf
 - Nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf
-

Was mache ich danach?

- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust! Warten Sie stattdessen auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Behörden!
 - Schalten Sie das Radio und/oder den Fernseher ein! Im Fernsehen schalten Sie zunächst auf das Regionalprogramm, ggf. Videotext.
-

Was kann ich sonst noch tun?

- Gehen Sie bei ungewohnten Gerüchen in ein oberes Stockwerk, da Gase meist schwerer sind als Luft und am Boden bleiben.
- Vermeiden Sie wegen Explosionsgefahr offenes Feuer (Rauchen!), aber auch das Einschalten von elektrischen Geräten (Handy).
- Halten Sie sich bei Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzusatmen.



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
hlorenz@seeger-orbis.de
T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
DIN EN ISO 14001 seit 1999
IATF 16949 seit 2002
DIN EN ISO 45001 seit 2005
DIN EN ISO 50001 seit 2015

Was soll ich in keinem Fall tun?

- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus und flüchten Sie nicht zu Fuß oder mit dem Auto. So gefährden Sie sich selbst. Die Verkehrswege werden dringend von den Einsatzkräften benötigt.
- Benutzen Sie – außer für den Notruf – nicht das Telefon, um die Netze nicht zu blockieren! Diese werden für die Einsatzkräfte benötigt.

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen unsere Spezialisten gerne jederzeit zur Verfügung:

Herr Holger Lorenz (Störfall-Beauftragter)

Tel.: 0177-8281066

Herr Dieter Buhmann (§29a BImSchG Sachverständiger)

Tel.: 0171-9761965

SEEGER-ORBIS GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein
POSTFACH 1460
61454 KÖNIGSTEIN

Tel.: +49 6174 205 0
Info@seeger-orbis.de
<http://www.seeger-orbis.de>
Geschäftsführer: Robert Maas,
Marco Schneider

Commerzbank AG
IBAN DE73 5008 0000 0097 0220 00
BIC DRES DE FF

Registergericht Königstein im Taunus
HRB 10428
Steuernummer 03 243 24014



SEEGER-ORBIS

T: +49 (0) 6174 205 190
hlorenz@seeger-orbis.de
T: +49 (0) 177 8281066

DIN EN ISO 9001 seit 1997
DIN EN ISO 14001 seit 1999
IATF 16949 seit 2002
DIN EN ISO 45001 seit 2005
DIN EN ISO 50001 seit 2015

Weitere Informationen und Bestätigungen

Informationen darüber, dass Seeger-Orbis seit dem 30.06.2021 nicht mehr der Störfallverordnung unterliegt, können beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat IV/Wi 43.2, Lessingstraße 16-18, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0611-3309-0 auf Anfrage eingeholt werden.

Impressum

Herausgeber:

Seeger-Orbis GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein
Tel.: 06174-205-0

Erscheinung: Aktualisierung spätestens alle 5 Jahre oder nach Bedarf

SEEGER-ORBIS GmbH
Wiesbadener Straße 243
61462 Königstein
POSTFACH 1460
61454 KÖNIGSTEIN

Tel.: +49 6174 205 0
Info@seeger-orbis.de
<http://www.seeger-orbis.de>
Geschäftsführer: Robert Maas,
Marco Schneider

Commerzbank AG
IBAN DE73 5008 0000 0097 0220 00
BIC DRES DE FF

Registergericht Königstein im Taunus
HRB 10428
Steuernummer 03 243 24014